

Udo Branahl

# Medienrecht

Eine Einführung

6., überarbeitete und  
aktualisierte Auflage

# Inhalt

Einleitung	13	
<b>1</b>	<b>Recherchefreiheit und ihre Grenzen</b>	<b>15</b>
1.1	Verfassungsrechtliche Grundlagen	15
1.1.1	Informationsfreiheit	15
1.1.2	Schutz der Recherchefreiheit durch Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit	16
1.1.3	Recherchefreiheit	16
1.1.4	Schranken der Informationsfreiheit	17
1.2	Der Auskunftsanspruch der Massenmedien	18
1.2.1	Auskunftsverpflichtet: Behörden	18
1.2.2	Auskunftsberechtigt: Vertreter der Massenmedien	20
1.2.3	Inhalt des Auskunftsanspruchs	21
1.2.4	Gleichbehandlungsgrundsatz	22
1.2.5	Schranken des Auskunftsanspruchs	24
1.2.5.1	Informationen über schwebende Verfahren	25
1.2.5.2	Geheimhaltungsvorschriften	25
1.2.5.3	Vorrangigkeit öffentlicher und privater Interessen	27
1.2.5.4	Zumutbarkeit der Auskunft	28
1.2.5.5	Generelle Auskunftsverbote	28
1.2.6	Die Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	28
<b>1.3</b>	<b>Zugang zu Registern und behördlichen Verzeichnissen</b>	<b>29</b>
1.3.1	Vereinsregister	29
1.3.2	Handelsregister	30
1.3.3	Grundbuch	30
<b>1.4</b>	<b>Akteneinsicht</b>	<b>31</b>
1.4.1	Zugang zu Dokumenten der Europäischen Union	31
1.4.1.1	Form und Verfahren	31
1.4.1.2	Ausnahmen	32
1.4.1.3	Kosten	32
1.4.2	Akteneinsichtsrecht nach den Informationsfreiheitsgesetzen	32
1.4.2.1	Form und Verfahren	33
1.4.2.2	Ausnahmen	33
1.4.2.3	Kosten	34
1.4.3	Zugang zu Umweltdaten (Umweltinformationsgesetz, UIG)	35
1.4.4	Zugang zu Informationen über Lebensmittel und Futtermittel (Verbraucherinformationsgesetz (VIG)	35
1.4.5	Stasi-Unterlagen	36

1.5	Zugang zu öffentlichen Veranstaltungen	36
1.5.1	Zugang zu öffentlichen Versammlungen	37
1.5.2	Recht auf Kurzberichterstattung	37
1.5.3	Sitzungen staatlicher Organe	39
1.6	Informantenschutz	40
1.6.1	Zeugnisverweigerungsrecht	40
1.6.1.1	Träger des Zeugnis Verweigerungsrechts	41
1.6.1.2	Inhalt des Zeugnisverweigerungsrechts	42
1.6.1.2.1	Auskünfte zur Person des Informanten	42
1.6.1.2.2	Auskünfte zum Inhalt der Mitteilung	43
1.6.1.3	Eigene Wahrnehmungen und selbst erarbeitetes Material	44
1.6.1.4	Pflicht zum Erscheinen	46
1.6.1.5	Pflicht zur Aussage	46
1.6.2.	Beschlagnahme und Durchsuchung, Überwachung des Fernmeldeverkehrs, Einsatz von Überwachungskameras und großer Lauschangriff	46
1.6.2	Zwangsmittel	46
1.6.2.1	Beschlagnahme von Beweismitteln	47
1.6.2.1.1	Sicherung des Redaktionsgeheimnisses	47
1.6.2.1.2	Schutz selbst recherchierten Materials	47
1.6.2.1.3	Beschlagnahme bei Strafverstrickung	48
1.6.2.1.4	Anordnung der Beschlagnahme	50
1.6.2.2	Durchsuchungen	50
1.6.2.3	Überwachung des Brief- und Femmeldeverkehrs	52
1.6.2.4	Lauschangriff und verdeckte Ermittlungen der Polizei	53
1.7	Grenzen der Recherchefreiheit	54
1.7.1	Hausfriedensbruch	54
1.7.2	Privatsphäre und Geheimnisschutz	56
1.7.3	Gesetzliche Fotografierverbote	58
1.7.3.1	Militärische Anlagen	58
1.7.3.2	Pornographie	58
1.7.3.3	Gerichtsverhandlungen	58
1.7.4	Die Anfertigung sonstiger Personenbildnisse	60
1.7.5	Die Anfertigung sonstiger Abbildungen	63
1.7.6	Umgang mit Informanten	63
1.7.6.1	Verdeckte Recherche	63
1.7.6.2	Beteiligung an Straftaten; Geheimnisverrat	65
1.7.6.3	Nötigung	66
1.7.6.4	Informationshonorare	66
1.7.6.5	Sperrfristen und Autorisierung	67

1.8	Recherchepflichten	67
1.8.1	Pflicht zur sorgfältigen Recherche	67
1.8.2	Sicherung von Rechercheergebnissen	70
2	Die Berichterstattungsfreiheit und ihre Grenzen	72
2.1	Verfassungsrechtliche Grundlagen	72
2.1.1	Meinungsfreiheit	72
2.1.2	Die Freiheit der Massenmedien: Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit	73
2.1.2	Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit	73
2.1.2.1	Staatsfreiheit	73
2.1.2.2	Vielfalt	74
2.1.2.3	Pressefreiheit	75
2.1.2.4	Rundfunkfreiheit	76
2.1.3	Zensurverbot	78
2.2	Grenzen der Berichterstattungsfreiheit	78
2.3	Auslegungsregeln	79
2.4	Betroffenheit	82
2.5	Das öffentliche Informationsinteresse	85
2.6	Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung	90
2.6.1	Schutz von Meinungsäußerungen	90
2.6.2	Schutz von Tatsachenbehauptungen	90
2.6.3	Tatsachenbehauptung: Abgrenzungsmerkmale	91
2.6.4	Auslegungskriterien	93
2.6.5	Schlussfolgerungen	94
2.6.6	Substanzarne Pauschalaussagen	95
2.6.7	Polemik	95
2.6.8	Zusammenfassungen	98
2.6.9	Fragen	99
3	Der Schutz der persönlichen Ehre	101
3.1	Grundlagen	101
3.1.1	Die Ehre des Menschen als geschütztes Rechtsgut	101
3.1.2	Träger des Ehrenschatzes / Beleidigungsfähigkeit	102
3.2	Üble Nachrede und Verleumdung	103
3.2.1	Die Tatbestände	103
3.2.2	Ehrenrührigkeit von Tatsachenbehauptungen	103
3.2.3	Wahrheitsbeweis und Medienfreiheit	104
3.2.4	Verdeckte Aussagen und verzerrte Darstellungen	107

3.2.5	Haftung für die Verbreitung fremder Tatsachenbehauptungen	109
3.2.6	Zulässigkeit von Verdachtsäußerungen	111
3.3	Werturteile / Meinungsäußerungen	112
3.4	Ehrenschutz Verstorbener	119
3.5	Satiren und Karikaturen	120
3.6	Rechtsfolgen bei Ehrverletzungen	122
4	Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht	124
4.1	Der Grundsatz eines umfassenden Rechtsschutzes von Menschenwürde und freier Persönlichkeitsentfaltung	125
4.1	Menschenwürde und freie Entfaltung der Persönlichkeit	125
4.1.1	Der Schutz persönlicher Aufzeichnungen und des nichtöffentlich gesprochenen Worts	125
4.1.2	Das Recht auf „informationelle Selbstbestimmung“	127
4.1.3	Der Schutz der häuslichen Sphäre und des Privatlebens	128
4.1.4	Schutz des Persönlichkeitsbildes	128
4.1.5	Schutz des Ansehens und des guten Rufs	130
4.1.6	Schutz gegen eine Gefährdung des Lebens oder der körperlichen Unversehrtheit	131
4.1.7	Schutz gegen die Ausbeutung des Ansehens einer Person zu Werbezwecken	131
4.2	Grenzen des Persönlichkeitsschutzes	132
4.2.1	Einwilligung und sonstiges Verhalten	132
4.2.2	Abwägung von Persönlichkeitsschutz und Medienfreiheit: Persönlichkeits sphären und öffentliches Informationsinteresse	134
4.2.2.1	Intimsphäre	136
4.2.2.2	Geheimsphäre	136
4.2.2.3	Privatsphäre	137
4.2.2.4	Sozialsphäre	139
4.2.2.5	Öffentlichkeitssphäre	140
4.3	Regeln für Interviews, Leserbriefe und Zitate	141
4.3.1	Interviews	141
4.3.2	Leserbriefe	142
4.3.3	Zitate	144
4.4	Die Veröffentlichung von „Stasi“- Informationen	145
4.5	Der Persönlichkeitsschutz Verstorbener	146
4.6	Die Durchsetzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	147
4.6.1	Strafverfolgung	147
4.6.2	Zivilrechtliche Ansprüche	148

Inhalt		
<b>5</b>	<b>Der Schutz des Unternehmens</b>	<b>150</b>
5.1	Namens-, Titel- und Markenschutz	150
5.2	Schutz gegen die Veröffentlichung von Firmeninterna	152
5.3	Schutz gegen rufschädigende Äußerungen	153
5.4	Schutz gegen geschäftsschädigende Äußerungen	154
5.4.1	Geschäftsschädigende Tatsachenbehauptungen	155
5.4.2	Geschäftsschädigende Meinungsäußerungen	157
5.4.3	Sonderregeln für Berichte über Wettbewerber	160
5.4.4	Testberichte und Preisvergleiche	162
5.5	Boykottaufrufe	163
5.6	Rechtsberatung	165
<b>6</b>	<b>Bildberichterstattung und Abbildungsschutz</b>	<b>166</b>
6.1	Die Abbildung von Personen: Das Recht am eigenen Bild	166
6.1.1	Bildnis	166
6.1.2	Einwilligung	168
6.1.3	Bildnis aus dem Bereich der Zeitgeschichte	171
6.1.4	Personen als Beiwerk	175
6.1.5	Bilder von Versammlungen und Aufzügen	176
6.1.6	Kunst und Wissenschaft	177
6.1.7	Verbreitung von „Steckbriefen“	177
6.1.8	Berechtigte Interessen des Abgebildeten	177
6.1.8.1	Werbung	178
6.1.8.2	Privatleben	179
6.1.8.3	Ehrenschutz	181
6.1.8.4	Gefahr für Leib und Leben des Abgebildeten	183
6.1.9	Rechtsfolgen der Verletzung des Rechts am eigenen Bild	183
6.2	Abbildung urheberrechtlich geschützter Gegenstände	185
6.3	Abbildung urheberrechtlich nicht geschützter Gegenstände	185
<b>7</b>	<b>Kriminalberichterstattung</b>	<b>189</b>
7.1	Grundlagen	189
7.2	Zulässigkeit identifizierender Kriminalberichterstattung	190
7.3	Berichterstattung vor der Verurteilung	193
7.4	Fahndungsaufrufe	197

10		Inhalt
7.5	Ergänzende Berichterstattung	198
7.6	Kriminalberichterstattung und Resozialisierungsschutz	198
7.7	Spezielle Veröffentlichungsverbote	201
8	Urheberrecht	204
8.1	Schutz von Werken und sonstigen Leistungen	204
8.2	Persönlichkeits- und Verwertungsrechte	208
8.3	Die Schranken des Urheberrechts	212
8.3.1	Amtliche Werke	212
8.3.2	Öffentliche Reden	213
8.3.3	Zeitungsartikel und Rundfunkkommentare	213
8.3.4	Aktuelle Bild- und Tonberichterstattung	214
8.3.5	Unwesentliches Beiwerk	215
8.3.6	Werke an öffentlichen Plätzen	216
8.3.7	Zitierfreiheit	216
8.3.7.1	Kleinzitate	217
8.3.7.2	Großzitate	218
8.3.8	Beiträge zum geistigen Meinungskampf	219
8.3.9	Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch	219
8.3.10	Sonstige Beschränkungen	221
8.4	Die Nutzung des Urheberrechts	222
8.4.1	Die Übertragbarkeit des Urheberrechts	222
8.4.2	Die Einräumung von Nutzungsrechten	222
8.4.3	Interpretationsregeln	223
8.4.4	Honorar	226
8.4.5	Rückrufsrechte	227
8.5	Das Urheberrecht des Journalisten im Anstellungsverhältnis	228
8.6	Die Verwertungsgesellschaften	230
8.7	Rechtsfolgen der Verletzung von Urheberrechten	231
9	Der Schutz der öffentlichen Sicherheit und der Jugend	234
9.1	Schutz des Staates	234
9.1.1	Verrat von Staatsgeheimnissen	234
9.1.2	„Störpropaganda“ gegen Bundeswehr und Sicherheitsorgane	235
9.1.3	Propaganda für verbotene Organisationen	236

9.1.4	Verunglimpfung des Staates, seiner Organe und Symbole	238
9.1.5	Die Verpflichtung des Rundfunks auf die Förderung der Staatsziele	240
9.2	<b>Schutz des öffentlichen Friedens</b>	<b>241</b>
9.2.1	Volksverhetzung	242
9.2.2	Gewaltdarstellungen	243
9.2.3	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften oder Weltanschauungsvereinigungen	244
9.3	<b>Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</b>	<b>245</b>
9.3.1	Aufforderung und Anleitung zu Straftaten sowie ihre Billigung	245
9.3.2	Unterstützung einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung	246
9.3.3	Störerhaftung	247
9.3.4	Toleranzgebote für Rundfunkprogramme	248
9.4	<b>Jugendschutz</b>	<b>248</b>
9.4.1	Pornografie	248
9.4.2	Regelungen für Print- und andere Trägermedien	249
9.4.3	Regelungen für Rundfunk und Telemedien	250
10	<b>Werbung in den Massenmedien</b>	<b>252</b>
10.1	Trennung von Berichterstattung und Wirtschaftswerbung	252
10.2	Kennzeichnung von Anzeigen und Werbesendungen	253
10.3	Kopplung redaktioneller Beiträge an Anzeigen	255
10.4	Verbot von Schleichwerbung	258
10.5	Product Placement und Sponsorwerbung	263
11	<b>Die Sicherung des Rechtsgüterschutzes</b>	<b>266</b>
11.1	<b>Rechtsfolgen bei Rechtsverletzungen</b>	<b>266</b>
11.1.1	Zivilrechtliche Ansprüche	266
11.1.1.1	Anspruch auf Unterlassung	267
11.1.1.2	Berichtigungsansprüche	269
11.1.1.3	Zahlungsansprüche	271
11.1.1.3.1	Anspruch auf Herausgabe einer ungerechtfertigten Bereicherung	271
11.1.1.3.2	Ersatz materiellen Schadens	272
11.1.1.3.3	Geldentschädigung (Schmerzensgeld)	273
11.1.1.3.4	Vermeidung von Schadensersatzansprüchen	278
11.1.1.4	Verjährung	278
11.1.2	Die staatliche Ahndung von Verstößen	279
11.1.2.1	Straftaten	279



11.1.2.2	Ordnungswidrigkeiten	280
11.1.2.3	Einziehung von Druckwerken	280
11.2	Die Gegendarstellung	282
11.2.1	Entgegnung auf Tatsachenbehauptung	282
11.2.2	Zurückweisung des Abdruckverlangens	286
11.2.3	Form und Fristen	287
11.2.4	Die Verbreitung der Gegendarstellung	290
11.2.4.1	Der Abdruck in Zeitungen und Zeitschriften	290
11.2.4.2	Die Verbreitung im Rundfunk	291
11.2.4.3	Die Verbreitung in Mediendiensten	292
11.2.5	Die Durchsetzung des Gegendarstellungsanspruchs	292
11.3	Haftung für Rechtsverletzungen	293
11.3.1	Die Haftung für Straftaten ;	293
11.3.1.1	Bindung der strafrechtlichen Haftung an persönliches Verschulden	294
11.3.1.2	Die Erweiterung der strafrechtlichen Haftung bei Printmedien auf den Verleger und den verantwortlichen Redakteur	294
11.3.1.3	Haftung für Rechtsverletzungen im Rundfunk	299
11.3.2	Die zivilrechtliche Haftung	299
11.3.3	Haftung für Rechtsverletzungen im Internet	301
11.4	Die Sicherung des Rechtsgüterschutzes durch das Impressum	303
	Beispielantworten zu den Selbstkontrollfragen	305
	Abkürzungen	322
	Literaturverzeichnis	325
	Sachregister	328